

## Klausurenausleihe wieder geöffnet

### Sondersprechstunde diese Woche und im Januar

Seit dem Brand im Sommer war sie geschlossen. Nun gibt es endlich wieder Öffnungszeiten der ADW-Klausurenausleihe.

Da ein Teil der Klausuren nach dem Brand durch die Universität eingelagert wurde und es bis Anfang Dezember dauerte, die Unterlagen wieder zurück zu bekommen, verschob sich unsere Eröffnung immer wieder. Aber am Mittwoch, den 13. Dezember war es dann endlich so weit. Um 12:15 Uhr



*Das Team der Mittwochausleihe*

konnte Bianca Willmes die ersten Klausuren wieder verleihen. Schon die erste Ausleihstunde wurde gut besucht. Da der Bedarf vor den Ferien und dann vor den Klausuren sicher sehr hoch sein wird, bietet die ADW in der letzten Vorlesungswoche neben den beiden regel-

mäßigen Zeiten **Mittwoch 12:15-13:00 Uhr (Oec Ü5)** und **Freitag 10:30-11:30 Uhr (Oec Ü3)** eine zusätzliche Stunde am Donnerstag von 12:30-13:30 Uhr (Oec Ü3) an. Wie Ihr merkt, findet die

Klausurenausleihe zurzeit in wechselnden Übungsräumen statt, da wir keinen Raum für die Klausurenausleihe von der Fakultät erhalten haben.

Auch in Zukunft wird der Verleih kostenlos sein, und wie bisher werden nur bis 15 Minuten

vor Ende der Sprechstunde Klausuren verliehen. Falls Ihr Lust habt mitzumachen oder weitere Fragen habt, wendet Euch einfach an die Ausleihteams.

Im neuen Jahr wird die Klausurenausleihe vom **16.-18. Januar jeweils 7 Stunden** geöffnet sein.

# Spezialisieren ja, aber wie?

## HIT für Bachelor und Diplomer am 11. Januar

Am Donnerstag, den 11. Januar 2007 wird der Fachschaftsrat Wiwi wieder, wie jedes Semester, den HIT (Hauptstudiums-Informations-Treff) veranstalten. Dabei richtet sich die Veranstaltung nicht nur an die **Diplomstudierenden**, die sich im Übergang zum Hauptstudium befinden, sondern auch an alle **Bachelor-Studierenden**, die dabei sind, ihre Vertiefungs- und Spezialisierungsphase zu planen.

Der HIT wird vom Studienreferent Jan-Frederik Lücke organisiert und dieser wird seiner Vorgängerin Antje Mallohn unterstützt. Außerdem werden Studierende höherer Semester bereitstehen, um Tipps und Tricks über ihre Fächer

an Euch weiterzugeben und Euch über Wahlmöglichkeiten und empfehlenswerte Kombinationen zu informieren.

Für die Diplom-Studierenden wird es einen allgemeinen Überblick über das Hauptstudium, die Maluspunkteregelung und vieles mehr geben. Für die Bachelor-Studierenden werden die Schwerpunktsetzung sowie die Wahlmöglichkeiten in der Vertiefungsphase noch einmal aufgezeigt.

Im Anschluss an die Veranstaltung stehen Euch die Referenten auch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr in zwei Hörsälen des ZHG (genauer Ort wird noch bekannt gegeben).

---

## Freiversuch im Bachelor

### Änderungen in Prüfungsordnung beschlossen

Im November hat der Fakultätsrat die Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge geändert. Neben einigen kleineren redaktionellen Anpassungen wurde auch die Freiversuchsregelung geändert. Diese hat einen Nachteil gegenüber der alten Regelung, allerdings auch einen Vorteil. Wo es vorher nur drei Freiversuche gab, sind es nun insgesamt vier Versuche, leider dürfen diese aber nicht mehr für alle Pflichtscheine genutzt werden.

Bisher war es so geregelt, dass die drei Freiversuche ohne Einschränkungen in den Pflichtscheinen des gesamten Studiums genutzt werden konnten. Da

das Prüfungsamt es aber aufgrund von EDV-Problemen nicht genau regeln konnte, dass etwa ein Freiversuch im 3. Semester und die anderen beiden in der Orientierungsphase verbraucht wurden, hat man sich jetzt auf eine Zwei-plus-zwei-Regelung geeinigt.

Dies bedeutet: Ab jetzt können für die ersten neun Pflichtscheine in den ersten beiden Semestern insgesamt zwei Freiversuche verwendet werden - nicht verwendete Freiversuche verfallen danach. Für die Pflichtscheine ab dem dritten Semester stehen dann ebenfalls zwei Freiversuche zur Verfügung.

# Gute Resonanz beim Vortrag

## Auswirkungen der Mehrwertsteuer-Erhöhung

Mehrwertsteuererhöhung – das betrifft mich auch!

Das dachten sich wohl die vielen Studierenden, die sich am Montag, den 4. Dezember 2006 im ZHG 007 einfanden. Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften lud zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein. Thema war die wirtschaftlichen Auswirkungen der Mehrwertsteuererhöhung 2007. Als Referent konnte die Veranstaltungsreferentin Bianca Willmes Prof. Klasen gewinnen.

Das Interesse an dieser Veranstaltung war so groß, dass trotz des Wechsels vom ZHG 003 in den größeren 007er der Platz nicht ausreichte. Einige Hörer saßen in den Gängen und ließen sich von Prof. Klasen die Grundzüge einer Mehrwertsteuer, den Vergleich mit anderen Ländern und einen Ausblick auf die möglichen Auswirkungen

der Erhöhung im kommenden Jahr erläutern. Vor allem die positiven Wirkungen auf die Konjunktur im aktuellen Jahr lassen diese Steuererhöhung



als geschickten Schachzug erscheinen, aber die Bundesregierung habe auch eine Portion Glück gehabt. Eigentlich gehört die Mehrwertsteuer nicht zu Prof. Klasens Fachgebieten, vielleicht war der Vortrag deshalb für das Publikum so interessant. In der anschließenden Diskussion versuchten einige Hörer eine persönliche Prognose

für das kommende Jahr zu erfahren.

An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an unseren Referenten Herrn Professor Klasen.



---

## Impressum

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler (ADW), Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen  
adw-goettingen@gmx.de  
www.adw-goettingen.de

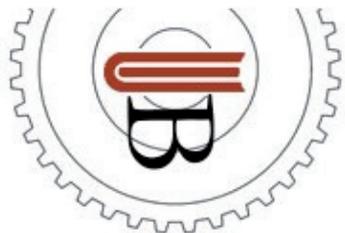
**Koordination:** Imke Buß

**Layout:** Kai Horge Oppermann

**Redaktion:** Heiner Wedeken, Kai Horge Oppermann, Gerhard Riewe, Jan-Frederik Lücke, Bianca Willmes, Andreas Lompe (Fotos)

**V.i.S.d.P.:** Kai Horge Oppermann

**Auflage:** 1.750



## BÜCHER.MENSCHEN

Die Buchhandlung im GWZ.

Zwischen Cafe Zentral und Zentralmensa.

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Sa 12.00 – 14.30

[www.buecherwerk-goettingen.de](http://www.buecherwerk-goettingen.de)